

Vorlage-Nr. 0108 / 2016

**Gemeinsame Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 27.01.2016 der  
CDU-Fraktion, ÖDP und FDP**

Bürgeramt Ordnungsverwaltung Bretzenheim Eing: 15. JAN. 2016 An der Wied 2, 55233 Mainz 21.01
---

**Anfragen zur Sicherheit auf Bretzenheimer Schul- und Kitawegen**

1. Die Verwaltung wird gebeten darüber Auskunft zu erteilen, wann die Sicherheit der Schulwege in Bretzenheim letztmalig überprüft und welche Maßnahmen aus dem Prüfergebnis abgeleitet wurden.
2. Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, welche konkreten Maßnahmen sie ergriffen hat, um Sicherheit auf den Schul- und Kitawegen
  - a. Zaybachstraße, Steinbiedengasse, Wilhelmsstraße, Bert-Brecht-Straße, Esenheimerstraße,
  - b. Am Ostergraben, Martin-Kirchner-Straße, Ulrichstraße, Anzengasse, An der Wied, Gänsmarkt, Röntgenstraße,
  - c. An der Kirchenpforte, Rathausstraße, Weingartenstraße, Bahnstraße, Mühlweg,
  - d. Albert-Stohr-Straße und Nebenstraßen
  - e. Hans-Böckler-Straße, Hinkelsteinerstraße
  - f. Marienborner Straße und Nebenstraßen

in Ansehung der durch den gesteigerten innerörtlichen Straßenverkehr bedingten erhöhten Gefahrensituation sicherzustellen.

3. Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, Auskunft darüber zu erteilen, wie sie in Zukunft die Sicherheit auf den Schul- und Kitawegen gewährleisten will.
4. Die Verwaltung wird gebeten, den Ortsbeirat in die Planung von Maßnahmen einzubeziehen und ihn über geplante Maßnahmen vor deren Durchführung zu unterrichten.

**Gründe:**

In den letzten Tagen und Wochen war – bedingt durch die vielen Baustellen und Umleitungen bzw. Straßenspernungen – ein stark zunehmender innerörtlicher Verkehr zu verzeichnen, der zu mehr als nur heiklen Situationen führte. Dies betrifft insbesondere auch die Wege zu den Bretzenheimer Schulen und Kitas. Mit dem Beginn der diversen Baumaßnahmen wurde bewusst, dass es in den schmalen Bretzenheimer Straßen gerade vor den Schulen und Kitas, aber auch auf den Wegen dorthin, zu Problemen kommen wird. Das tragische Ereignis in der jüngsten Vergangenheit hat uns leider gezeigt, dass wir für die Sicherheit der Kinder besondere Sorge tragen müssen.

Weitere Begründung – falls erforderlich – mündlich

Mainz, 15.01.2016

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)  
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)  
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)